

DONAU-POST

SAMSTAG, 22.10.2022



Die Mitglieder des neuen Elternbeirats. Foto: Wenzel Neumann

Elternbeirat gewählt

Elternabend des Montessori-Kinderhauses: Orthoptistin Reislhuber referierte

Sünching.

(wn) Nach dem Beginn des Kindergartenjahres 2022/23 im Montessori-Kinderhaus hat am Dienstagabend die Wahl des Elternbeirats stattgefunden. Schon im Vorfeld wurden die Eltern über die Gestaltung des Elternabends informiert. Zudem gab es einen Vortrag zum Thema Orthoptik.

Nach einer kurzen Vorstellung des Projekts Zahngesundheit durch Birgit Meyer übernahm das Team des Montessori-Kinderhauses die Regie und vermittelte anhand einer Power-Point-Präsentation und praktischen Beispielen einen Einblick in die Förderung der Sprachkompetenz im Montessori-Kinderhaus. Orthoptistin Tatiana Reislhuber hielt im Anschluss einen Vortrag zum Thema „Gesunde Augen – glückliche Kinder“.

Bei Auffälligkeiten lieber gleich zum Arzt

Unbehandelte frühkindliche Veränderungen oder Erkrankungen rund um das Auge können laut Reislhuber die Sehschärfe und die visuelle Wahrnehmung und Bildbearbeitung im Gehirn stark beeinträchtigen. Wie sie zudem erklärte, ist Orthoptik der moderne Begriff für Sehschule. Sie ist ein Spezialgebiet der Augenheilkunde und beschäftigt sich mit der Beeinträchtigung und Erkrankung des beidäugigen Sehens. Liegt eine Störung im beidäugigen Sehen vor, hat das Auswirkungen auf die Wahrnehmung und letztendlich auch auf die Voraussetzung für eine positive, allgemeine Entwicklung. Wenn daher Eltern Auffälligkeiten in der Sehentwicklung ihres Kindes beobachten, sollten sie nicht zögern, und eine gründliche Untersuchung bei einem Augenarzt und einer Orthoptistin in Erwägung zu ziehen.

Als Auffälligkeiten oder Anzeichen, die auf eine Sehstörung hinweisen können, nannte Tatiana Reislhuber das Schielen sowie eine eingeschränkte Augenbeweglichkeit, Sehschwäche, eine Kopfschiefhaltung, ein Augenzittern und Doppelbilder, außerdem das schnelle Ermüden beim Lesen, Konzentrationsschwäche, ein häufiges Augenreiben, Zusammenkneifen eines Auges oder sehr häufiges Blinzeln.

Nach diesem Vortrag gab der Elternbeiratsvorsitzende Michael Moro vom Jahr 2021/22 den Eltern noch einen Einblick in die geleistete Arbeit des Elternbeirats und animierte so zur Mitwirkung im Elternbeirat. Nachdem Kinderhausleiterin Claudia Baron den bisherigen Elternbeiratsmitgliedern für die Zusammenarbeit gedankt hatte,

wurden die Eltern gebeten, sich kurz vorzustellen, und dann konnte man auch schon zur Wahl übergehen. Man fand zehn Freiwillige für die Arbeit im Elternbeirat.

So freut sich Leiterin Claudia Baron zusammen mit ihrem Team auf die künftige Zusammenarbeit mit dem neuen Elternbeirat, dessen Vorsitz wiederum Michael Moro übernahm. Ihm zur Seite steht als stellvertretende Vorsitzende Anna Hampel. Zudem wirken künftig im Elternbeirat mit: Manuela Englbrecht, Rosi Fischer, Alexander Gessler, Dominica Grundl, Sebastian Kronseder, Marie Scheid, Babsy Singer und Pia Singer. Die ersten Aktionen, die für den neuen Elternbeirat anstehen, sind gemeinsam mit dem Kinderhausteam das Martinsfest am Samstag, 12. November, sowie der Weihnachtsmarkt vom 18. bis 20. November.